68

Gesamtschule

Praktische Aspekte der inneren Schulreform

Herausgegeben vom Bernischen Lehrerverein

Autoren:
Jeanne Hersch
Hans G. Rolff
Werner S. Nicklis
Wolfgang Mitter
Herbert Chiout
Walter Schäfer
Walter Schultze
Urs Haeberlin

2. überarbeitete und erweiterte Auflage

Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Autoren 13

Zur Grundfrage:
Sinn und Unsinn der Gesamtschule (Jeanne Hersch) 15

Diagnose der Gesamtschule (Hans G. Rolff) 21

1. Sozialwissenschaftliche Grunderkenntnisse 22
2. Die Dimension der Differenzierung 24
   2.1. Fachleistungskurse oder Niveaugruppenbildung 25
   2.2. Flexible Gruppierung 27
   2.3. Wahldifferenzierung 30
3. Probleme der Integration 31
   3.1. Die soziale Interaktion von Schülern 32
   3.2. Die soziale Interaktion von Lehrern 36
4. Schlussbemerkungen 41

Gibt es eine Alternative zur Gesamtschule? (Werner S. Nicklis) . 43

1. Postulate, Charakteristik und historische Herkunft der Gesamtschule 43
2. Gesamtschule als pädagogische Fehlkonstruktion – Systematik erfahrungsbegründeter Einwände 46
   2.1. Allgemeine Einwände 47
   2.2. Kultursoziologische Einwände 48
   2.3. Schulsoziologische Einwände 49
   2.4. Schülerpsychologische Einwände 51
   2.5. Lehrerpsychologische Einwände 52
   2.6. Didaktisch-methodische Einwände 53
3. Verbundschule als Gegenentwurf 55
   3.1. Der pädagogische Geist 55
   3.2. Die organisatorische Gestalt 56
   3.3. Die didaktisch-methodische Struktur 58
   3.4. Voraussetzungen zur Verwirklichung 64
4. Zusammenfassung 66
5. Anhang 67

Die amerikanische High School und die sowjetische Einheitsschule (Wolfgang Mitter) 75

1. Begriffsbestimmung und bildungsgeschichtlicher Hintergrund . 75

2. Allgemeine Analogien 78
2.1. Jugendschulen für alle 78
2.2. Vermittlung von Allgemeinbildung 79
2.3. Integrationsideologien 79

3. Eigentümlichkeiten beider Systeme 81
3.1. Struktur 81
3.2. Allgemeinbildung und Spezialbildung 85
3.3. Organisationsformen der Differenzierung 89
3.4. Fragen der Entscheidungskompetenz 92
3.5. Schulsoziologische Probleme 96

4. Folgerungen 97
4.1. Massenbildung 98
4.2. Späte Spezialisierung 98
4.3. Egalitäre Konzeption 99

Einheitlichkeit und Differenzierung in den Schulsystemen sozialistischer Staaten am Beispiel der UdSSR und der DDR (Wolfgang Mitter) 101

1. Die Einheitlichkeit der allgemeinen Schule 102
1.1. Der strukturelle Aspekt 102
1.2. Die didaktische Konzeption 102
1.3. Die Erziehungsinstitutionen 103

2. Spezialschulen 113
2.1. Sonderstellung der Spezialschulen 113
2.2. Kritik an den Spezialschulen 114

3. Einheitlichkeit und Differenzierung 116
3.1. Direktiven für Schulsysteme sozialistischer Staaten . . 116
3.2. Gegenwärtige Entwicklung 118

4. Zusammenfassung 119
4.1. Allgemeinbildung 120
4.2. Spezialisierung 120
4.3. Motivationsstruktur 121

Die englische Comprehensive School (Herbert Chiout) . . . 125

1. Vorbemerkungen 125

2. Das staatliche Schulwesen in England und Wales 125
   2.1. Education Act 1944 125
   2.2. Schulstruktur 126
   2.3. Abschlüsse 127
   2.4. Andere Charakteristika 129

3. Die englische Comprehensive School 130
   3.1. Argumente für die Einführung 130
   3.2. Bericht über die „Kidbrooke Comprehensive for Girls" . 131
   3.3. Fakten und Charakteristika 133
   3.4. Streaming, Setting, Non-Streaming 137
   3.5. Einige weitere Probleme der Comprehensive School . . 139

4. Zusammenfassung 140

Schwedens Schulen heute (Herbert Chiout) 141

1. Vorbemerkungen 141

2. Die Gesamtschule bis zum Ende der sechziger Jahre 142
   2.1. Schulstruktur 142
   2.2. Charakteristika 142

3. Die Grundschule nach dem neuen Lehrplan des Jahres 1969 . 145
   3.1. Gründe für die Lehrplankorrektur 145
   3.2. Übersicht 146
   3.3. Organisatorische Veränderungen 147
   3.4. Veränderungen in den Inhalten der Fächer 149
   3.5. Veränderungen in der inneren Arbeit der Schule . . . 149

4. Die auf die Grundschulen aufbauenden weiterführenden Schulen 152
   4.1. Das Gymnasium 152
   4.2. Die beruflichen Schulen 153
   4.3. Die künftigen zentralen „gymnasialen Schulen" . . . 154

5. Gründe für den erfolgreichen Verlauf der Schulreform in Schweden 154
   5.1. Wichtige Gründe für das Gelingen 155
   5.2. Weitere Gründe 157

6. Was dem Besucher schwedischer Schulen besonders auffällt . 158
   6.1. Haupteindrücke 159

6.2. Schulbau 159
6.3. Schulleben 159
6.4. Leistungen, Leistungsdruck, Leistungsvergleich 160
6.5. Qualität des Unterrichts 160

Die Odenwaldschule als Modell in der aktuellen Gesamtschuldiskussion (Walter Schäfer) 161

1. Vorbemerkungen 161

2. Entstehung 162

3. Die integrierte Gesamtschule 164

4. Bisherige Erfahrungen 166
4.1. Erhebungen zur Frage der Differenzierung 166
4.2. Wahlfächer 168
4.3. Lehrplanfragen 168

5. Die Oberstufe 171

6. Schulverfassung 172

7. Konsequenzen 173

Deutsche Gesamtschulmodelle im Rahmen internationaler Entwicklungen (Walter Schultze) 175

1. Gegenwärtige Situation 175
1.1. Bedürfnisse unserer Gesellschaft 175
1.2. Neue Konzepte 176
1.3. Gegenwärtige Situation 177

2. Gesamtschulformen 177
2.1. USA 178
2.2. England 178
2.3. Schweden 179
2.4. Frankreich 179

3. Struktur der Gesamtschule in der Bundesrepublik 180
3.1. Pflichtschulbesuch 180
3.2. Stufen und Organisation 181
3.3. Spezialproblem: Förderstufe 185

4. Differenzierungsprobleme 187
4.1. Einzelfragen 187
4.2. Modellvorstellungen 190
4.3. Fächereinteilung 193

5. Abschlüsse und Leistungsbeurteilung 195
5.1. Formen 195
5.2. Bewertungssysteme 196

6. Der Lehrer in der Gesamtschule 198

7. Die Rolle der pädagogischen Forschung 202
7.1. Untersuchungen 202
7.2. Relevanz der Ergebnisse 203
7.3. Schlussbemerkung 205

Die Gesamtschulidee in der Schweiz — eine Zwischenbilanz
(Urs Haeberlin) 207

1. Vorbemerkungen 207
2. Der regional ungleiche Diskussionsstand 208
3. Die Rezeption des Begriffs „Gesamtschule" 210
4. Integration 211
5. Differenzierung 213
6. Klassenkampf? 213
7. Koordination und wissenschaftliche Begleitung 214
8. Schlussbemerkung 215

Register 217